



# Innovationsnachrichten Januar 2025

**Ansprechpartner: Christian Kipfelsberger**

@ kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

☎ 0921 886-114



## Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>Innovationsnachrichten aus Bayern.....</b>   | <b>3</b> |
| Regionale Datenbank für Automobil-Zulieferer: Der IHK-AutomotiveFinder .....  | 3        |
| Englischsprachige Online-Konferenz "International Production Environmental Community (IPEC) 2025" .....   | 3        |
| Quishing: QR-Codes nicht bedenkenlos nutzen .....   | 4        |
| Jetzt handeln: Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) tritt 2025 in Kraft .....  | 5        |
| Innovationsrat: Kommission veröffentlicht Arbeitsprogramm 2025 - 1,4 Milliarden Euro für Deep-Tech Forschung und Starts-Ups mit hohem Potenzial ..... | 5        |
| Bundesregierung verabschiedet DATI-Konzept .....  | 5        |
| Betriebe von EU-Bürokratie entlasten, Wettbewerbsfähigkeit stärken - DIHK veröffentlicht Papier mit über 50 konkreten Vorschlägen .....               | 6        |
| <b>Innovationsnachrichten aus Deutschland .....</b>   | <b>6</b> |
| Neue ZIM-Richtlinie veröffentlicht .....  | 6        |
| Neuer IGP-Förderaufruf .....  | 6        |
| Neue Ausschreibungen .....  | 7        |
| Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet .....   | 7        |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Neues aus der Wissenschaft.....</b>   | <b>7</b>  |
| Deutscher Zukunftspreis 2024 verliehen.....                                      | 7         |
| <b>Kurzmeldungen aus aller Welt .....</b>  | <b>7</b>  |
| Clean-Tech: EU stellt 4,6 Milliarden Euro in Netto-Null Technologien bereit..... | 7         |
| Mercosur-Abkommen "ein Meilenstein für die EU-Handelspolitik" .....              | 7         |
| <b>Zahl des Monats.....</b>  | <b>8</b>  |
| 27.504.....  | 8         |
| <b>Grafik des Monats.....</b>  | <b>8</b>  |
| Fachkräftemangel trifft auf Strukturprobleme.....                                | 8         |
| DIHK-Fachkräftereport veröffentlicht .....                                       | 8         |
| <b>Technologietrends in Deutschland und weltweit .....</b>                       | <b>9</b>  |
| Technologietrends in Deutschland und weltweit .....                              | 9         |
| <b>Impressum.....</b>  | <b>10</b> |

### Regionale Datenbank für Automobil-Zulieferer: Der IHK-AutomotiveFinder

Die Automobilzulieferindustrie durchläuft derzeit eine tiefgreifende Transformation, die nicht nur den Markt, sondern auch die gesamte Wertschöpfungskette maßgeblich verändert. Während traditionelle Märkte zunehmend an Bedeutung verlieren, entstehen zugleich innovative und zukunftsorientierte Geschäftsfelder. Diese Dynamik zwingt Unternehmen dazu, ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich zu überdenken und anzupassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

In diesem komplexen und schnelllebigen Umfeld leistet der IHK-AutomotiveFinder, der von der IHK Nürnberg für Mittelfranken für die Metropolregion Nürnberg im Rahmen des BMWK-geförderten Projekts transform\_EMN entwickelt wurde, einen essenziellen Beitrag.

Die Plattform wurde speziell für die Bedürfnisse der Automobilzulieferindustrie angepasst, um Markttransparenz zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere kleinen und mittelständischen, zu stärken. Sie bietet eine umfassende Datenbank, die Hersteller, Zulieferer, industrienaher Dienstleister sowie Anbieter von Forschungs- und Entwicklungs-Lösungen integriert. Der IHK-AutomotiveFinder erleichtert mit einer leistungsstarken Suchfunktion und Filtern die schnelle Identifikation passender Geschäftspartner und stärkt durch detaillierte Unternehmensprofile die Marktpräsenz. Zudem fördert er Innovationen, indem er den Zugang zu FuE-Anbietern erleichtert und so Innovationsprozesse beschleunigt, die für die aktuelle Transformation entscheidend sind.

Wenn auch Sie Interesse daran haben, Ihr Unternehmen in der Datenbank zu präsentieren und Ihre Sichtbarkeit zu steigern sowie gezielt Kontakte zu Geschäftspartnern und Innovatoren zu knüpfen, dann registrieren Sie sich gerne kostenfrei unter <https://www.ihk-automotivefinder.de/>

Quelle: Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

\* \* \* \* \*

### Englischsprachige Online-Konferenz "International Production Environmental Community (IPEC) 2025"

Zum Thema: "Zukunft gestalten: KI-getriebene Innovationen für eine nachhaltige Industrie in Europa" am 18. März 2025 (mit Matchmaking-Möglichkeiten bis zum 28. März 2025)

Einladung Online-Konferenz „Zukunft gestalten: KI-getriebene Innovationen für eine nachhaltige Industrie in Europa ein! | „Shaping the Future: AI-Driven Innovations for Sustainable Industry in Europe online conference“. Diese online Veranstaltung findet am **18. März 2025** statt, mit zusätzlicher Partnerbörse / Matchmaking-Möglichkeit bis zum **28. März 2025**.

Die Konferenz bringt Unternehmen aus Europa, internationale Partner, Start-ups und Forschungseinrichtungen zusammen, um die Rolle von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Förderung von Nachhaltigkeit im Industriesektor zu diskutieren und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln.

Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

1. Das Potenzial der KI für eine nachhaltige Industrie erschließen
2. KI für nachhaltige Transformation und Wachstum
3. KI-Innovationen für Fertigung und Ressourceneffizienz

Die Konferenz beinhaltet außerdem 6-8 Projektpitches, bei denen innovative Ideen an der Schnittstelle von KI und Nachhaltigkeit präsentiert werden. Registrierte Teilnehmer haben die Möglichkeit, über unsere Plattform Online-Meetings zu arrangieren, um potenzielle Kooperationen und Partnerschaften zu erkunden. Darüber hinaus können Teilnehmer ihre Angebote oder Innovationen im Marktplatzbereich der Plattform präsentieren, der nach der Registrierung zugänglich ist.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei und die Konferenzsprache ist Englisch. Um sich zu registrieren und Zugang zur Plattform zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Homepage: IPEC 2025 - IPEC 2025 (<https://ipec-2025.b2match.io/>)

Die Veranstaltung wird von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Automation Valley Nordbayern organisiert, mit Unterstützung von VDE Bayern und dem eco2050 Institut für Nachhaltigkeit GmbH. Die Matchmaking-Plattform wird von Enterprise Europe Network / Bayern Innovativ GmbH verwaltet. Weitere Partner wie das EIT-Manufacturing, die ENERGIEregion, der NKubator und des Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) unterstützen die Veranstaltung.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

\* \* \* \* \*

## Quishing: QR-Codes nicht bedenkenlos nutzen

Quishing ist eine Form des Online-Betrugs, bei der Kriminelle QR-Codes nutzen, um Nutzerinnen und Nutzer auf gefälschte Webseiten zu locken und sensible Daten wie Passwörter oder Bankinformationen auszuspähen. Da Antivirensoftware QR-Codes nur als Bild erkennt und die darin enthaltenen Links erst nach dem Scannen sichtbar werden, können solche Codes nicht automatisch überprüft werden. Dies macht Quishing zu einer besonders hinterlistigen Methode. Nutzer sollten deshalb stets wachsam sein, bevor sie einen QR-Code scannen.

Schutz vor Quishing: Tipps und Maßnahmen

- QR-Codes vor dem Scannen prüfen: Scannen Sie nur QR-Codes aus vertrauenswürdigen Quellen. Vermeiden Sie Codes aus unbekanntem oder unsicheren E-Mails, Flyern oder Webseiten.
- Den Link vor dem Öffnen überprüfen: Verwenden Sie QR-Code-Scanner, die den Link vorab anzeigen. Prüfen Sie sorgfältig, ob die URL sicher und vertrauenswürdig ist.
- Zugangsdaten nie direkt eingeben: Geben Sie Passwörter oder sensible Daten nie auf Webseiten ein, die Sie über einen QR-Code aufgerufen haben, ohne die Adresse gründlich geprüft zu haben.

- Eigene QR-Codes schützen: Wenn Sie selbst QR-Codes einsetzen, prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Codes überklebt oder durch andere ersetzt wurden. Markieren Sie Ihre QR-Codes nach Möglichkeit mit einem eigenen Logo.

Weitere Informationen über Quishing finden Sie hier.

\* \* \* \* \*

### **Jetzt handeln: Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) tritt 2025 in Kraft**

Am 28. Juni 2025 wird in Deutschland das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) wirksam. Dieses Gesetz setzt die Europäische Richtlinie 2019/882 in nationales Recht um und verpflichtet erstmals auch private Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei anzubieten.

Informationen zum Gesetz finden Sie [hier](#).

\* \* \* \* \*

### **Innovationsrat: Kommission veröffentlicht Arbeitsprogramm 2025 - 1,4 Milliarden Euro für Deep-Tech Forschung und Starts-Ups mit hohem Potenzial**

Die EU-Kommission hat das neue Arbeitsprogramm des Europäischen Innovationsrates (EIC) für das Jahr 2025 vorgelegt. Demnach soll das Budget des EIC um 200 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr aufgestockt und entsprechende Antragsverfahren für Unternehmen vereinfacht werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

\* \* \* \* \*

### **Bundesregierung verabschiedet DATI-Konzept**

Die Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (DATI) ist ein zentrales forschungspolitisches Vorhaben der Bundesregierung, das im Koalitionsvertrag verankert ist. Ihr Ziel ist es, Forschungsergebnisse aus Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen schneller und effektiver in die Praxis zu überführen.

DATI setzt auf eine neue Transferkultur und soll bestehende Hindernisse überwinden. Sie wird passgenaue, agile und unbürokratische Förderangebote bieten, die den Transfer exzellenter anwendungsorientierter Forschung fördern. Die DATI arbeitet themenoffen und bezieht alle relevanten Transferakteure ein, um Innovationspotenziale freizusetzen und innovationsbasierte Wertschöpfung für Wirtschaft und Gesellschaft zu generieren.

Durch diese Maßnahmen stärkt die [DATI nachhaltig den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland](#).

\* \* \* \* \*

## **Betriebe von EU-Bürokratie entlasten, Wettbewerbsfähigkeit stärken - DIHK veröffentlicht Papier mit über 50 konkreten Vorschlägen**

Der stetige Strom an neuen Gesetzen, Berichtspflichten, Auflagen, Formularen und Anträgen hält die Betriebe in der EU von ihren eigentlichen Geschäften ab. Die DIHK nennt ganz konkrete Ansatzpunkte, wie sie entlastet werden könnten.

Vor diesem Hintergrund hat die DIHK in einem Papier mehr als 50 Vorschläge zur Bürokratieentlastung bei EU-Gesetzen zusammengestellt. "Die Wirtschaft braucht dringend positive Impulse", sagt DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier anlässlich der Vorstellung dieser Anregungen am 6. November in Brüssel. "Der Bürokratieabbau ist hier ein wichtiger Hebel. Auf die Ankündigungen der EU müssen jetzt Taten folgen. Die DIHK zeigt daher konkrete erste Ansatzpunkte für Entlastungen auf."

Die komplette Studie finden Sie [hier](#)

### **INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS DEUTSCHLAND**

## **Neue ZIM-Richtlinie veröffentlicht**

Mitte Dezember hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die neue Förderrichtlinie für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) veröffentlicht

Das ZIM fördert marktorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen und ihrer Partner aus Forschungseinrichtungen, wie Hochschulen, durch finanzielle Zuschüsse. Die neue Förderrichtlinie bleibt auch weiterhin themen- und branchenoffen. Dies war auch der DIHK wichtig. Außerdem wurden einige Veränderungen vorgenommen. So wurden übergreifend für alle Projektformen die maximal zuwendungsfähigen Kosten (auf die zuwendungsfähigen Kosten wird der Fördersatz angewandt) angepasst, um der allgemeinen Inflation Rechnung zu tragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

\* \* \* \* \*

## **Neuer IGP-Förderaufruf**

Pionierlösungen für die Nutzung von Daten und Künstlicher Intelligenz gesucht

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) startet einen neuen Förderaufruf im Rahmen des Innovationsprogramms für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP). Der Schwerpunkt liegt auf Innovationen, die eine optimierte Nutzung von Daten und Künstlicher Intelligenz (KI) ermöglichen. Interessierte können ihre Teilnahmeanträge bis zum 11. Februar 2025 einreichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

\* \* \* \* \*

## Neue Ausschreibungen

Aktuelle Informationen über Förderprogramme und -bekanntmachungen sowie ihre Bewerbungstermine finden Sie [hier](#).

## Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet

BMWK: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik - Ausgabe Januar 2025 - Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

### Deutscher Zukunftspreis 2024 verliehen

Preis für "Digitales Licht"

Ende November hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Berlin den Deutschen Zukunftspreis verliehen. Ausgezeichnet wurden Norwin von Malm und Stefan Grötsch von der ams OSRAM International GmbH in Regensburg sowie Hermann Oppermann vom Fraunhofer IZM in Berlin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## KURZMELDUNGEN AUS ALLER WELT

### Clean-Tech: EU stellt 4,6 Milliarden Euro in Netto-Null Technologien bereit

Innovationsfonds soll Batteriezellen- und Wasserstoff-Projekte unterstützen

Am 3. Dezember hat die EU-Kommission zwei neue Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, um Netto-Null Technologien zu fördern, veröffentlicht. Gleichzeitig wurde mit einer zweiten Auktion der Wasserstoffbank begonnen. Alle Maßnahmen werden durch den Innovationsfonds finanziert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

\* \* \* \* \*

### Mercosur-Abkommen "ein Meilenstein für die EU-Handelspolitik"

Nach jahrzehntelangem Ringen sind die Verhandlungen über ein EU-Mercosur-Abkommen endlich zum Abschluss gekommen. DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier lobt den damit verbundenen Zuwachs an Planungssicherheit für deutsche Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ZAHL DES MONATS

**27.504...**

... Anträge wurden bisher für die steuerliche Forschungsförderung gestellt. Die Homepage der Bescheinigungsstelle veröffentlicht quartalsweise aktualisierte Statistiken zu den Antragszahlen der BSFZ, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, Unternehmensgrößen und Wirtschaftszweigen. Bis zum 30. September 2024 wurden insgesamt 27.504 Anträge eingereicht. Weitere Erkenntnisse finden Sie [hier](#).

## GRAFIK DES MONATS

### Fachkräftemangel trifft auf Strukturprobleme



Quelle: DIHK

### DIHK-Fachkräftereport veröffentlicht

Aktuell gerät die deutsche Wirtschaft von mehreren Seiten unter Druck. Auf der einen Seite sinkt die Personalnachfrage infolge wirtschaftlicher Schwäche – es droht eine steigende Arbeitslosigkeit. Zum anderen bleibt der Fachkräftemangel hoch, und viele Betriebe haben Schwierigkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Darüber hinaus entsteht ein klassisches Mismatch-Problem: Betriebe, die einstellen möchten, suchen andere Qualifikationen als die verfügbaren. Das ist ein Ergebnis des neuen DIHK-Fachkräftereports, der auf Angaben von rund 23.000 Unternehmen aller Größen und aus allen Branchen beruht. 43 Prozent der Betriebe geben an, offene Stellen teilweise nicht besetzen zu können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Seite 8 von 10

IHK für Oberfranken Bayreuth

Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | ☎ 0921 886-0 | @info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

### Technologietrends in Deutschland und weltweit

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Darüber hinaus werden zukünftige, wirtschaftlich relevante Technologien identifiziert. Hierzu werden die Technologiebereiche herausgesucht, die in den zurückliegenden zwölf Monaten die größte Dynamik verzeichneten. Wenn diese Technologiebereiche über einen längeren Zeitraum ihre Dynamik beibehalten, können sie in der Zukunft über ein großes wirtschaftliches Potenzial verfügen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Innovationsnachrichten gefallen.  
Haben Sie Interesse an weiteren Informationen, so schreiben Sie bitte an [kipfelsberger@bayreuth.ihk.de](mailto:kipfelsberger@bayreuth.ihk.de).

### Redaktion

#### Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

#### Innovationsnachrichten aus Oberfranken:

Christian Kipfelsberger (IHK für Oberfranken Bayreuth)

Tel.-Nr.: 0921 886-114

E-Mail: [kipfelsberger@bayreuth.ihk.de](mailto:kipfelsberger@bayreuth.ihk.de)

#### Innovationsnachrichten aus Deutschland, Neues aus der Wissenschaft, Kurzmeldungen aus aller Welt, Zahl des Monats, Grafik des Monats

Christian Gollnick (DIHK)

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Tel.-Nr.: 030 20308-2214

E-Mail: [gollnick.christian@dihk.de](mailto:gollnick.christian@dihk.de)